

Für den Weihnachtstisch empfohlen:

Neu Johannes Lister. Roman von J. J. Horschick.
J. J. Horschick. Lieder eines Wanderers. Gedichte. Geb. 2.50 M.
 Reif im Frühling. Novellen. Geb. 3.— M.



H.-Prof. Dr. A. Sauer (Prag) schreibt in der Bohemia:

„Mit steigender Freude verfolgten wir seine (Horschicks) Entwicklung. Drei Bücher: „Lieder des Wanderers“, eine Sammlung zarter und farbiger Verse, „Reif im Frühling“, temperamentvolle Novellen, und endlich ein Roman, der in diesen Tagen in Buchform erschienen ist, „Johannes Lister“, geben Zeugnis von der wunderbar tiefen, innigen, in Silberbahnen eines Jacobsen und Kellermann wandelnden Kunst des Dichters. Er ist über den Sturm und Drang hinaus, ein werdender zwar noch, aber es ist jenes Werden des Frühsommers, das reichste Ernte verspricht.“

Leipzig.

E. F. Amelangs Verlag.

Verlag F. Zahn, Neuenburg (Schweiz).

Auslieferung: Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Soeben erschienen:

**Camille Flammarion:
Himmelskunde für das Volk.**

Deutsche Bearbeitung

von Ed. Balsiger, Director der höheren Töchterschule in Bern.
 Reich illustriert mit über 300 documentarischen Reproduktionen und
 50 Originalkompositionen von E. Bieler, R. Kiener, E. van Muyden.

Zwei Prachtbände, Gross-Oktav, Halbfranz, M. 30.— (ord.)

Bezugsbedingungen: 33 1/3 % Rabatt und 11/10, nur bar; jedoch zur
 Einführung ein Probe Exemplar mit 50% Rabatt und mit Remis-
 sionsrecht bis 31. Jan. 1908.

„Die Wissenschaft ins Volk hinein!“ Das ist das Motto dieses
 unvergleichlichen Werkes,
 das die französische Akademie mit dem Montyonschen Preise gekrönt und
 dessen Originalausgabe eine Auflage von 120 000 Exemplaren erreicht hat.
 Diese vorliegende deutsche Übertragung dieser populären Himmelskunde hat
 alle Vorzüge des französischen Originals mit herübergenommen, und ein
 wahrer, erhebender Genuss ist es und ein unvergänglicher Gewinn, von einem
 solch geistreichen und fruchtbaren Lehrer in die Wunder der Astronomie,
 dieser ältesten und hehrsten der Wissenschaften, eingeweiht zu werden.
 Eine prachtvolle Originalillustration, von ersten Künstlern beigetragen,
 verschafft dem Werke eine Ausstattung, die mächtig zum Verständnis des
 textlichen Inhaltes mithefen und die „Himmelskunde“ zum Lieblingsbuche
 für alt und jung, zum Volksbildungsmittel ersten Ranges gestalten wird. —

Das schönste Festgeschenk!

Wir erbitten tätige Verwendung seitens des verehrl. Sortiments, be-
 sonders für Weihnachten, und weisen wiederholt auf unsere günstigen Bezugs-
 bedingungen hin. Roter Bestellzettel anbei.

Soeben erschienen:

**Das apostolische
Glaubensbekenntnis**

in Predigten von

Walther Nithack-Stahn,

Pfarrer an der
 Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin.

Feiner Geschenkband M. 2.—,
 M. 1.50 netto, M. 1.40 bar, 11/10!

Von demselben:

Der Mittler.

Roman.

3.—4. Tausend.

Feinster Band mit Buchschmuck
 von O. Popp.

M. 4.50; brosch. M. 3.50.
 — 25% netto, 33 1/3 % bar, 11/10. —

Bar auch bei K. F. Koehler, F. Volck-
 mar, Leipzig-Berlin; Albert Koch & Co.,
 Stuttgart.

Bitte, sich fürs Fest mit Exemplaren ver-
 sehen zu wollen, da sehr viel verlangt
 werden wird.

Hochachtungsvoll

Halle a/S., 1. Dezember 1907.

J. Fricks Verlag
 (J. Nithack-Stahn.)

Welche **Literatur-Geschichte**

muss ich jetzt **ständig empfehlen?**

**Adolf
Bartels**

Geschichte der deutschen Literatur

6.—10. Tausend. • In zwei Bänden. • 3. u. 4. Auflage.
 Geh. M. 10.—, geb. M. 12.—, Halbfr. M. 14.—.

Legen
 Sie mit
 vor
 den:

Handbuch Ergänzungs-Band
zur Literaturgeschichte
 Biographie und Bibliographie
 Geh. M. 5.—, geb. M. 6.—,
 Halbfr. M. 7.—.

Verlag von **Eduard Avenarius** in Leipzig.